

HITZESTRESS

Vorbeugende Maßnahmen bei Geflügel

Steigende Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit versetzen fast alle Tiere in eine Stresssituation. Legehennen reagieren darauf mit einer Leistungsdepression, um den eigenen Körper zu schützen.

Durch Hitzestress sinkt die Futtermittelaufnahme. Das führt zu trägen Tieren, sinkende Legeleistung, niedrige Eigewichte, blassere Dotterfarbe und eine schlechtere Schalenqualität. Außerdem steigt die Infektionsgefahr bei Hühnern, da bei gestressten Tieren auch die Immunabwehr nicht voll aktiv ist.

Wichtig ist die ständige Erreichbarkeit von frischem Trinkwasser und Futter und ausreichendem Luftaustausch im Stall sowie ausreichend Schattenplätze im Außenbereich.

Als Unterstützung in Hitzephasen hat sich die Zugabe von Vitamin C (Ascorbinsäure) über das Trinkwasser bewährt. Ascorbinsäure unterstützt den Stoffwechsel und fördert die Futtermittelaufnahme. So kann der Stress durch die Hitze reduziert werden, und es kommt zu keinem Leistungsabfall.